

Schon gewusst?

Welchen Abschluss brauchen Sie für die Ausbildung als Werkmeister*in?

Für die Ausbildung als Werkmeister*in im Bauwesen müssen Sie eine der folgenden Schulen oder Lehren abgeschlossen haben.

Abgeschlossene Lehre in folgenden Berufen:

- Bauspengler*in
- Bautechnische*r Assistent*in
- Bautechnische*r Zeichner*in
- Belagverleger*in
- Betonbauer*in
- Betonbauspezialist*in - Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau
- Betonbauspezialist*in - Schwerpunkt Stahlbetonhochbau
- Betonwarenerzeuger*in
- Dachdecker*in
- Estrichleger*in
- Hafner*in
- Hochbauspezialist*in - Schwerpunkt Neubau
- Hochbauspezialist*in - Schwerpunkt Sanierung
- Isoliermonteur*in (Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmer)
- Kunststeinerzeuger*in
- Maurer*in
- Pflasterer*in
- Platten- und Fliesenleger*in
- Schalungsbauer*in (Ausbildung seit 2020 im Lehrberuf Betonbauer*in)
- (Bau-)Spengler*in (mind. 2-jährige Tätigkeit im Bauhauptgewerbe)
- Steinmetz*in
- Straßenerhaltungsfachmann/-frau (m/w/d)
- Stuckateur*in und Trockenausbauer*in
- Tiefbauer*in
- Tischler*in (mind. 2-jährige Tätigkeit im Bauhauptgewerbe)

Schon gewusst?

Welchen Abschluss brauchen Sie für die Ausbildung als Werkmeister*in?

- Vermessungstechniker*in
- Zimmereitechnik
- Zimmerer*in (mind. 2-jährige Tätigkeit im Bauhauptgewerbe)

Abgeschlossene 4-jährigen Fachschule die den Ersatz einer einschlägigen Lehrabschlussprüfung vermittelt. Zum Beispiel:

- HTL für Bautechnik
- HTL für Hochbau
- HTL für Tiefbau
- Fachschule für Bautechnik mit Betriebspraxis
- etc.

Gut zu wissen!

Sie haben noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an unser Kund*innencenter unter kundInnencenter@waff.at oder 01/217 48 777.